

The Mobile Generation: Youth and Adolescent Ownership and Use of New Media

Jahr: 2014

Land: USA

Design: Quantitativ

Thema: Besitz von Geräten zur Internetnutzung, Verhalten im Internet und Nutzungsweisen bei Kindern und Jugendlichen

Link: <http://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/08824096.2014.963221>

Anhand dieser Studie aus dem Jahr 2014 wird aufgezeigt, welche neuen mobilen Endgeräte Kinder und Jugendliche in den USA besitzen, wie sie sich im Internet verhalten und dieses nutzen. Zusätzlich werden altersbezogene Unterschiede in Besitz und Nutzung dargestellt. Für die Studie wurden Heranwachsende aus den USA im Alter von acht bis 17 Jahren befragt.

Die Ergebnisse zeigen, dass 70 Prozent der befragten Heranwachsenden ein Handy besitzen. Je älter diese sind, desto mehr unter ihnen haben ein eigenes Handy. Nur 20 Prozent aller Befragten besaßen zum Zeitpunkt der Befragung ein Smartphone, auch in dieser Hinsicht ist die Anzahl der Besitzer bei den älteren Jugendlichen höher. Der Besitz von eigenen Handys ist besonders bei den Jüngsten im Vergleich zum Jahr 2009 stark angestiegen. Das Senden von Nachrichten mit dem eigenen Handy ist unter den Heranwachsenden sehr populär. Dabei wurde festgestellt, dass Besitzer von Smartphones deutlich mehr Nachrichten als Nicht-Besitzer mit „normalen“ Handys versenden. 50 Prozent verbringen mehr als eine Stunde pro Tag im Internet, wobei Ältere am Tag länger im Internet sind als Jüngere. Facebook hat eine bedeutende Rolle im Spektrum der Online-Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen inne: 46 Prozent der Acht- bis 17-jährigen nutzen Facebook. Auch hier ist mit zunehmendem Alter eine steigende Nutzung zu erkennen. Neben der Nutzung von sozialen Medien gehen viele der Heranwachsenden aus Unterhaltungszwecken online. Online-Games sind dabei sehr weit verbreitet. Außerdem sehen viele Videos online und hören Musik. Weniger verbreitet ist das Lesen von News im Internet.